

Selbsthilfegruppe ist entstanden

Für geschädigte Kinder soll Kindergarten entstehen

BEESKOW. In jeder Familie ist die Geburt eines Kindes ein mit Ungeduld erwartetes, freudiges Ereignis. Wer denkt schon daran, daß das Kind nicht gesund sein könnte? Und trotzdem gibt es immer wieder Mütter und Väter, die sich mit der bitteren Wahrheit vertraut machen müssen: Unser Kind ist nicht gesund, wird es wahrscheinlich nie werden.

In unserem Kreis gibt es mehr als 80 Familien, die nach der Geburt, nach einer schweren Krankheit oder nach einem Unfall ihres Kindes begreifen mußten: Unser Kind ist geschädigt.

Am 5. Dezember haben sich Eltern geschädigter Kinder aus dem Kreis Beeskow zusammengefunden, um darüber zu beraten, wie wir das Leben unserer Kinder lebenswerter machen können und in diesem Sinne eine Selbsthilfegruppe gegründet.

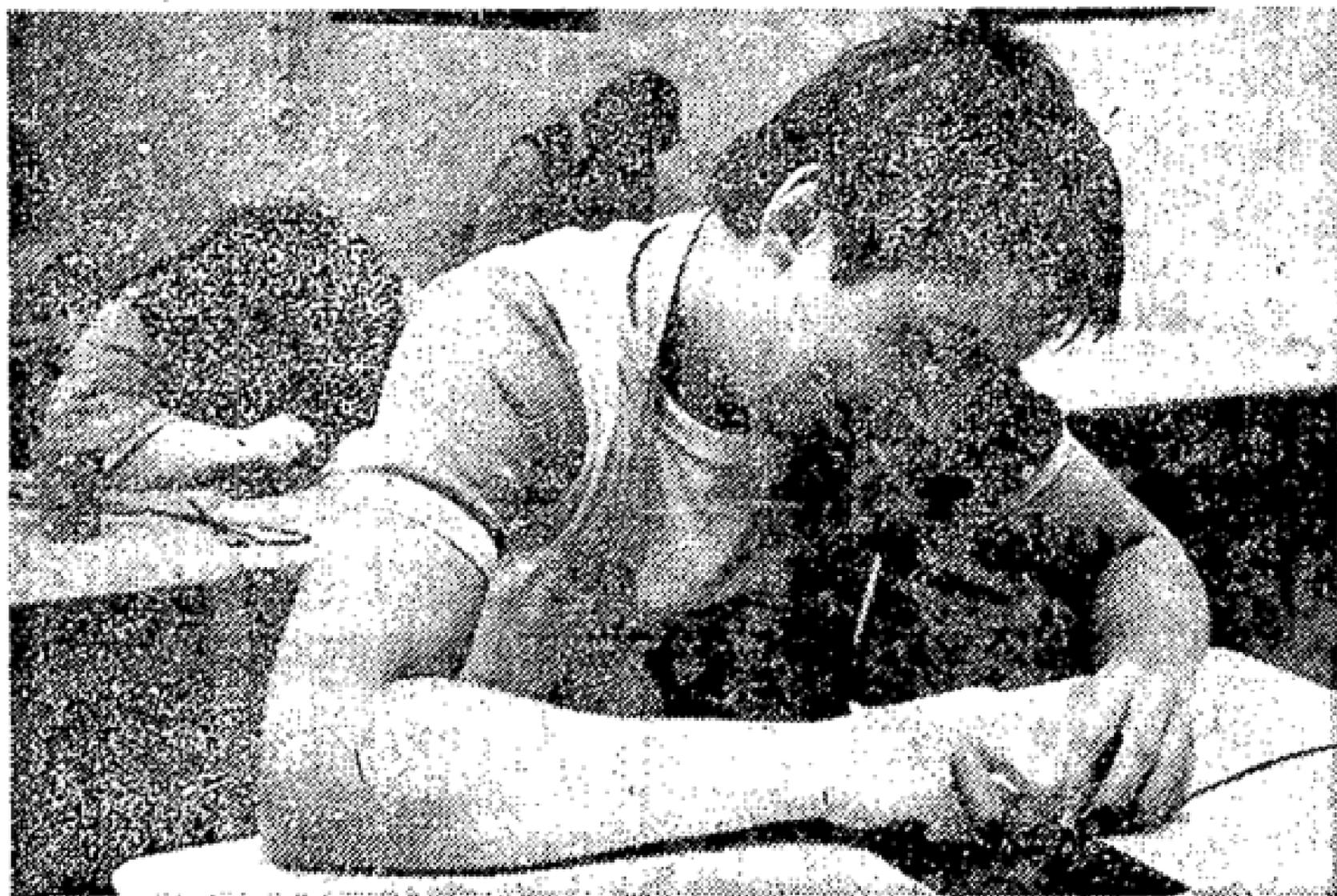
Für keines unserer Kinder gibt es im Kreis eine entsprechende Tagesstätte. Die Kinder brauchen jedoch unbedingt den Kontakt zu Gleichaltrigen, die regelmäßige pädagogische und physiotherapeutische Be-

treuung. Obwohl dieses Problem seit Jahren bekannt ist, konnte es bis jetzt nicht gelöst werden. Daher ist es das Ziel unserer Selbsthilfegruppe, daß unsere Kinder am 1. April 1990 ihren Kindergarten besuchen können.

Gibt es Räumlichkeiten, die zu diesem Zweck genutzt werden können? (Sollte das wirklich ein Problem sein?) Wo bekommen wir Spielzeug, Turngeräte und andere Rehabilitationsmittel her? Welche Finanzen können genutzt werden? (Vielleicht wäre hier der Einsatz von Soligeldern angebracht, als anderswo.) Wie kommen die Kinder in die Einrichtung und nach Hause? Denn Kinder aus dem ganzen Kreis würden sich hier treffen. Wer betreut unsere Kinder? Jeder, der helfen möchte, sie zu erziehen, wende sich bitte an die Kreisstelle für Rehabilitation in der Beeskower Hafenstraße.

Wir wollen das Leben unserer Kinder lebenswert machen, ihnen Glück und Freude schenken und mit dem Kindergarten einen ersten Schritt dazu tun.

Kerstin Wietekind



In der Geschützten Werkstatt Storkow wird u. a. dem VEB Geophysikalischer Gerätebau bei der Konsumgüterproduktion geholfen.